



# Ganz Vietnam baut sich jetzt eine neue Zukunft

Von Joachim Marwitz

Als Gast der Redaktion „Cong san“, des Bruderorgans unserer Zeitschrift „Neuer Weg“, hatte ich die Möglichkeit, mich darüber zu informieren, wie die Kommunistische Partei Vietnams die Beschlüsse ihres V. Parteitag verwirklicht. Es war für mich sehr beeindruckend zu erleben, wie das heldenhafte vietnamesische Volk unter der Führung der Partei nach seinem siegreichen Kampf gegen die französischen Kolonialisten, die Mordbrenner aus den USA und ihre Marionetten darangeht, in dem geeinten Lande ein Leben in Frieden und sozialem Fortschritt aufzubauen.

Die Bedingungen, unter denen in Vietnam der Sozialismus errichtet wird, sind kompliziert. Die koloniale Unterdrückung und der unmenschliche Krieg der USA haben tiefe Spuren hinterlassen. Große Industriebetriebe gibt es nur wenige. Vorherrschend sind die Kleinindustrie und das Handwerk. Einige Zementwerke, Kraftwerke, Schiffswerften, Zuckerfabriken, Papierfabriken, Spinnereien und andere Betriebe werden mit Hilfe sozialistischer Länder gebaut. Für ein Wasserkraftwerk bei Hanoi, das mit Hilfe der UdSSR gebaut und zweimal soviel Strom liefern wird, wie Vietnam gegenwärtig erzeugt, wurde jetzt der Schwarze Fluß abgeriegelt.

Die Kommunistische Partei Vietnams hat sich aus der patriotischen Bewegung entwickelt. Mit 1,7 Millionen Mitgliedern bei 36 Millionen Einwohnern ist sie größer als die Anzahl der Industrie-

arbeiten Drei Viertel der Arbeitskräfte sind in der Landwirtschaft tätig.

Der V. Parteitag der KPV bezeichnete es als fundamentale Aufgabe der ideologischen Arbeit, die Partei und das ganze Volk mit Grundkenntnissen über den wissenschaftlichen Sozialismus auszustatten. Dazu soll eine Reorganisation der Parteischulen ebenso beitragen wie das Studium der Beschlüsse des Parteitages.

## Fakten über die KPV

**Gegründet:** 3. 2. 1930 als Kommunistische Partei Indochinas  
**Letzter Parteitag:** V. Parteitag vom 27. bis 31. März 1982  
**Mitglieder:** 1,7 Millionen  
**Grundorganisationen:** 35 146  
**Zentralkomitee:** 116 Mitglieder und 36 Kandidaten  
**Politbüro des ZK:** 13 Mitglieder und 2 Kandidaten  
**Sekretariat des ZK:** 10 Mitglieder  
**Generalsekretär des ZK:** Le Duan  
**Tageszeitung:** „Nhan dan“ (Das Volk)  
**Bruderorgan der Zeitschrift „Neuer Weg“:** „Cong san“ (Kommunist)

Als sozialökonomische Ziele der 80er Jahre hatte der Parteitag herausgestellt:

1. die Befriedigung der dringendsten Bedürfnisse der Bevölkerung vor allem an Kleidung, Bil-

dung, medizinischer Betreuung, Wohnraum u. a.;

2. die weitere Schaffung der materiell-technischen Grundlagen des Sozialismus, insbesondere zur Stärkung der Agrarproduktion für den Konsum und den Export;

3. die Vollendung der sozialistischen Umgestaltung in den Südpfeilern und die Vervollkommnung der sozialistischen Produktionsverhältnisse im Norden des Landes;

4. die Deckung der Anforderungen der Landesverteidigung und die Festigung von Ordnung und Sicherheit.

In Ho-chi-Minh-Stadt, wo die Anzahl der Parteimitglieder seit der Befreiung im Jahre 1975 von 5000 auf 40 000 angewachsen ist, werden auf Beschluß der Stadtleitung der Partei zum Studium der Direktiven des Parteitages die Genossen fünf Tage und die Parteifunktionäre acht Tage zusammengekommen. Das erleichtert und ermöglicht es vielen Genossen, sich mit den Beschlüssen gründlich vertraut zu machen. Als wichtigste Aufgabe betrachtet das Stadtpartei-Komitee der 3,3-Millionen-Stadt die Stärkung

der Parteiorganisationen in den Betrieben der Industrie und des Handels. Dort werden neue Betriebsleitungen aus Kadern der Arbeiterklasse und der patriotischen Bewegung formiert, damit die Betriebe zielstrebig sozialistisch gestaltet werden können. Im Zusammenhang mit der erstmaligen Ausgabe von Mitgliedsbüchern der KPV werden Genos-